

L636/L738: Startschuss für Straßensanierung zwischen Lippetal-Oestinghausen und -Hovestadt

Lippetal/Meschede (straßen.nrw). **Am 6. Januar**, sofern es die Witterung zulässt, starten die Straßenbauarbeiten zur Fahrbahnerneuerung der L738 (Hovestädter Straße) und im weiteren Verlauf der L636 (Oestinghauser Straße) zwischen Lippetal-Oestinghausen und -Hovestadt. Diese Maßnahme, für die eine Gesamtbauzeit **bis voraussichtlich Ende Mai 2020** vorgesehen ist, wird unter Vollsperrung der Hovestädter und Oestinghauser Straße im Auftrag der Straßen.NRW-Regionalniederlassung Sauerland-Hochstift durchgeführt. Die Landesstraßen erhalten auf einer Gesamtlänge von 3,25 Kilometern einen neuen Fahrbahnaufbau, welcher den heutigen verkehrlichen Anforderungen entspricht. Die Baukosten für die Fahrbahnerneuerung im Zuge der L738 und L636 betragen rund 1,7 Millionen Euro.

Die Baudurchführung zur Instandsetzung der Landesstraßen zwischen den Ortsteilen Oestinghausen und Hovestadt ist in drei Bauphasen beabsichtigt. Da die Landesstraße die aus Gründen der Gewährleistung der Arbeits- und der Verkehrssicherheit notwendigen Fahrbahnbreiten in diesem Bereich nicht aufweist, ist eine Vollsperrung unumgänglich.

Baudurchführung in drei Abschnitten

Die erste Bauphase umfasst die Sanierung eines 900 Meter langen Teilabschnitts der L636 zwischen dem Einmündungsbereich Hovestädter Straße/Deilweg in Oestinghausen und dem Ortseingang Hovestadt. Während in den Bauabschnitten zwei und drei lediglich die Fahrbahndecke erneuert wird, muss hier angesichts der gravierenden Schäden auch der komplette Straßenunterbau mit instandgesetzt werden. Diese Arbeiten werden bis etwa Mitte April unter Vollsperrung der L636 (Oestinghauser Straße) fertiggestellt.

Die zweite Bauphase startet direkt im Anschluss mit der Erneuerung der L636-Fahrbahn auf dem verbleibenden 1.500 Meter langen Abschnitt. Gleichzeitig wird die Sanierung des parallel zur Oestinghauser Straße geführten Geh- und Radweges ausgeführt. Ebenfalls unter Vollsperrung der L636 (Oestinghauser Straße) ist hierfür eine Bauzeit von einem Monat eingeplant.

Für die erste und zweite Bauphase wird eine Umleitung über die Ortsteile Hultrop, Lippborg sowie Herzfeld im Verlauf der B475 und L822 eingerichtet.

In der letzten Bauphase wird die Fahrbahn der L738 (Hovestädter Straße) sowie der Geh- und Radweg zwischen der Kreuzung Hovestädter Straße/Schulstraße/Schwarzenweg und dem Einmündungsbereich Hovestädter Straße/Deilweg auf einer Länge von rund 850 Metern saniert.

Für die Zeit der Vollsperrung wird eine Umleitungsstrecke über Hultrop im Zuge der B475 und L636 ausgewiesen. Fußgänger und Radfahrer werden abseits der Arbeitsbereiche über angrenzende Feldwege geleitet. Der Busverkehr erfolgt über den Sandweg (Niederbauer). **Die Gemeindestraßen "Am Winkel" und der "Sandweg" zwischen der B475 und der Kreuzung Zur Linde/Sandweg/Zur Mühle sowie die Straße "Zur Mühle" im Bereich der Lippebrücke Kessler sind über die gesamte Bauzeit für den Durchgangsverkehr gesperrt.**

Pressekontakt: Oscar Santos, Telefon: +49-291-298-141

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen Regionalniederlassung Sauerland-Hochstift Lanfertsweg 2 | 59872 Meschede

Telefon: 0291 298 141 | Fax: 0291 298 216 | Mobil: 0172 8521034

E-Mail: oscar.fanecasantos@strassen.nrw.de | Internet: www.strassen.nrw.de